45

Kostenstelle.

Abschnitt ..... Abt. ..... Nr. .....

Rechnungsjahr 1932.

Geschäftszeichen d 13 II.

Elbing, den 22 September 1932.

Herrn — Frau — Fräulein Magistrat - Grundstücksamt -

in Elbing

Wir bitten für anteiligen Gebühren für Fernsprüche (ausschl. Polizeifernsprechstellen) für August/September 1932

8,20 RM

an unsere Stadthauptkasse — Rathaus — Zimmer 7 —

bis zum 1. X. 1932. einzuzahlen.

Der Magistrat
I. A.
Bildauer
Bauinspektor.

Quittung.

Betrag	Bchh.	Nr.	Datum

Bei Quittung durch Maschine bedarf es keiner Unterschrift.

Bitte wenden!

Der Magistrat

Fernsprecher Nr. 3741

Bankkonten:
Elbinger Stadtbank-Konto 4001

Postscheck-Konto:
Königsberg i. Pr. Nr. 9821

Reichsbank-Girokonto

Zahlungsvorschriften.

Diese Zahlungsaufforderung bitten wir bei Barzahlung an der Kasse vorzulegen. Bei Ueberweisung des Betrages durch die Bank oder Postscheck-Konto bitten wir die umseitig obenstehende **Abschnittsbezeichnung** genau anzugeben. **Bei Nichtbeachtung erfolgt Rückfrage zu Lasten des Absenders.** Bei verspäteter Zahlung werden Verzugszinsen berechnet.

Forderungs-Nachweis.

	RM	Rpf	RM	Rpf

Elbing, den 29. [illegible]

Der Magistrat.

Stadtoberinspektor.

Kassenstunden 8—13 Uhr vormittags. Mittwochs und Sonnabends bis 12 Uhr.